

**Zeitschrift:** Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern  
**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)  
**Band:** 11 (1890)  
**Heft:** 8

**Vereinsnachrichten:** AVIS  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Preis per Jahr:  
Fr. 1. 50 (franco).

# Der Pionier.

Anzeigen:  
per Zeile 15 Cts.

Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern  
und  
des schweizerischen Vereins für Arbeitsunterricht.

Erscheint am 15. jeden Monats.

Anzeigen nehmen entgegen die Annoncenexpeditionen *Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse* und *Orell Füssli & Cie.*

## AVIS.

Nos amis et membres de la société de propagation des travaux manuels en Suisse sont priés de bien vouloir nous envoyer des correspondances concernant les travaux manuels, des articles de fonds, de simples notices personnelles ou statistiques, etc. Les articles sont publiés dans la langue de l'auteur. Nous aimerions entretenir de cette manière des relations amicales et intéresser nos lecteurs. *La rédaction.*

## Neue Zusendungen.

- 1) Von der Tit. Papierhandlung Kaiser, Bern:  
2 Bilder mit Rahmen (Landschaften).
- 2) De la librairie R. Burkhardt, éditeur à Genève:  
Nouvelle Grammaire espagnole.
- 3) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Neuenburg:  
Rapport du département de l'instruction publique 1889.  
Considérations sur les résultats et les limites de la chimie,  
discours par M. le Dr Billeter, recteur de l'académie.  
Programme des cours du Gymnase cantonal de Neuchâtel pro  
1890/91.
- 4) Von der Tit. Staatskanzlei Bern:  
Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern, Jahrgang 1890,  
I. Heft.
- 5) Von der Tit. Rettungsanstalt Bächtelen bei Bern:  
Gedächtnisfeier des 50jährigen Bestehens der Anstalt.
- 6) Von Herrn Schuldirektor Küttel:  
Jahresbericht über die Primar- und Sekundarschulen der Stadt  
Luzern. 1889/90.
- 7) Von der Tit. Kantonsbuchhalterei Bern:  
Staatsrechnung des Kantons Bern pro 1889.
- 8) Von Herrn Schulinspektor Stucki in Bern:  
Schülerheft für Naturbeobachtungen.
- 9) Vom Tit. Ministerium der Statistik in Argentinien:  
Annuaire statistique de la province de Buénos-Aires (1888).
- 10) Von Herrn Rektor Nager in Altorf:  
Jahresbericht über die Urnersche Kantonsschule Altorf.
- 11) Von Herrn Schär, Schuldirektor in Basel:  
Bericht der Realschule zu Basel pro 1889/90.
- 12) Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:  
Verwaltungsbericht pro 1889/90.
- 13) Von Herrn Nationalrat Schächli in Zürich:  
Jahresbericht über die schweizerische Fachschule für Damen-  
schneiderei und Lingerie in Zürich pro 1889/90.

## XI. Jahresbericht

der

schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern  
für das Jahr 1889.

### I. Auswärtiges.

Das abgelaufene Berichtsjahr ist das Jahr der Pariser-  
ausstellung; Paris war der Mittel- und Zielpunkt einer Völker-  
wanderung, an welcher alle gebildeten Völker teilnahmen. Die  
Pariser Ausstellung nahm auch unsere Schulausstellung bedeu-  
tend in Anspruch.

Nach den schon im Vorjahre vom eidgenössischen Depar-  
tement des Innern veranstalteten, vorbereitenden Konferenzen  
(siehe X. Jahresbericht), und nachdem wir von der Erziehungs-  
direktion unseres Kantons den Auftrag erhalten, die bernischen  
Lehrmittel und Schulgegenstände, die sich für die Ausstellung  
eignen, zu sammeln, schritt man rüstig an die Ausführung.  
Mit der Oberleitung der schweizerischen Schulausstellung in  
Paris wurde Herr Stadtrat Koller in Zürich betraut. Da  
Herr Koller schon 1878 die Schweiz in Paris vertreten, wäre  
es eine Forderung der Billigkeit gewesen, dies Mal andere  
mit dem Auftrag zu beehren, umso mehr, da Herr Koller in  
seiner Stellung als Finanzdirektor der Stadt Zürich der Sache  
kaum die nötige Aufmerksamkeit widmen konnte. Neben Herrn  
Koller wurde noch Herr Dussaud von Genf gewählt, welcher  
aber durch Krankheit an der Mitarbeit verhindert war und  
noch im Laufe des Sommers starb. Die schlimmen Erfahrungen,  
welche die Schulausstellung in Bern an der Landesausstellung  
in Zürich mit Herrn Koller gemacht hatte, liessen auch für  
Paris wenig Gutes erwarten. Wir machten uns daher auch  
keine Illusionen.

Gleich der Anfang begann mit einer grossen Konfusion.  
Die Schulausstellungen von Zürich, Bern und Freiburg über-  
nahmen die Sammlung der Ausstellungsgegenstände, uns war  
der Kanton Bern zugewiesen. Trotzdem wurden von der Aus-  
stellung in Freiburg Einladungszirkulare in unsern Kanton  
versandt. Die Verlagshandlungen begriffen nicht, warum unsere  
Ausstellung umgangen werden sollte. Die Sache wurde von  
Herrn Koller als ein Missverständnis ausgelegt. Als Ausstel-  
lungskommissär hatte er in unserer Ausstellung eine Anzahl